

Wie wichtig bist du? Was kannst du für dich entscheiden?

Ziemlich viel, aber in allen wichtigen Entscheidungen deines Lebens hast du keinen Einfluss. Bei deiner Geburt und bei deinem Tod. Daher, brauchen wir was Haltbares für nach dem Tot.

Mein Thema heute ist: Lebendige Hoffnung. Hoffnung ist ein Grundpfeiler unseres Daseins. Jeder Mensch hat Hoffnung. Das ist was natürliches.

Das ist eine natürliche Fähigkeit, die Gott uns mitgegeben hat. Wer weiss, was Optimismus ist? Ein Optimist ist jemand, der 12 Produkte bestellt und hofft, dass er sie mit dem, was er darin findet, bezahlen kann.

1 Petrus 1, **3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten 4 zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbteil, das in den Himmeln aufbewahrt ist für euch, 5 die ihr in der Kraft Gottes durch Glauben bewahrt werdet zur Rettung, die bereitsteht, in der letzten Zeit offenbart zu werden.**

Diese Hoffnung hält in schwierigen Zeiten. Sie geht gegen die Angst an, sie ist nicht verzweifelnd. Sie gibt nicht nach. Sie schaut weiter, nicht weg, sondern weiter.

Im Oktober 362 n. Chr. wurde Atanasius in Alexandria mitten in einem Gottesdienst von der Polizei abgeholt und festgenommen. Die Gläubigen waren entsetzt. Er aber rief: "Macht euch keine Sorgen, das ist nur eine Wolke, sie geht bald vorüber." Was für eine Hoffnung! Was für eine Zuversicht! (Damals waren die Rechte anders)

Diese lebendige Hoffnung, von der die Bibel spricht, diese Hoffnung, sieht nicht, was vor Augen ist, sie sieht darüber hinweg.

Diese Hoffnung schaut dem Problem in die Augen, aber sie schaut darüber hinaus, hinter die Wolken. Dort scheint die Sonne.

Wenn wir sterben, gehen wir nicht unter, wir gehen hinauf. Das ist eine lebendige Hoffnung. Der Tod hat keine Macht über die Herrlichkeit unseres Herrn.

Wenn du dir Sorgen machst um die Zukunft deiner Kinder. Siehe, das ist nur eine kleine Wolke, sie geht bald vorüber. Es kann am Ende was ganz gutes werden.

Der Teufel ist ein Spukmacher, er will uns Gefahren, Gespenster vor Augen malen, aber am Ende wird die Herrschaft Christi triumphieren, Halleluja! Am Ende wird immer die Herrschaft unseres Gottes den Schlüssel für alles und alle Bereiche unseres Lebens in seiner Hand halten. Das ist unsere lebendige Hoffnung.

Wir wissen es doch. Christus sagt:“ Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“ Wenn er sagt, dass er die Wahrheit ist, dann spricht er auch die Wahrheit.

Es wird eine neue Erde und einen neuen Himmel geben für die, die wiedergeboren sind, durch Wasser und durch den Geist. Dort gibt es keine Angst und Sorge oder sonst noch etwas.

Der ganze Kosmos kann zusammen fallen, aber die lebendigen Hoffnung durch die Wiedergeburt in Christus, sie bleibt. Wie ist dein Kosmos heute?

Dieser Text, spricht von einer Hoffnung, die nicht von Menschen gemacht ist, sie ist durch den Geist Gottes und die Auferstehung unseres Herrn gemacht worden.

Sie ist nicht von Menschen gemacht, sie ist von Gott. **Das ist eine ewige Hoffnung.**

Wenn Gott nicht ist, dann gibt es keine Hoffnung.

Wir brauchen diese Zusage der lebendigen Hoffnung in den Gemeinden und Kirchen, nicht nur ein wenig Religion und Programm.

Europa versinkt in der Esoterik. Die Menschen können diese gottlose und kalte Welt nicht mehr ertragen, deswegen suchen sie in der Esoterik Hoffnung. Aber sie ist nur teuer und ist nicht die Quelle. Da sind nur Scheinlösungen, nicht das lebendige Wasser von der unser Herr spricht. Es treibt sie was an, **die Sehnsucht nach Frieden und Vergebung.**

Aber warum gehen sie dorthin? Weil die Gemeinden und Kirchen die Wahrheit nicht mehr sagen wollen oder können. Ein bisschen Kirche, Rettet niemand von seine Verlorenheit.

Jesus sagt:“Kommt, jeder der Durst hat, trinke umsonst, und du wirst nie mehr Durst haben.“ Trink von diesem Wasser unseres Herrn, das ist Triumph pur. Das ist Annahme und Vergebung. Keine Teiche, Pfützen, sondern die Quelle, Christus.

Der alte Adam muss sterben, der neue muss leben. Adam heisst: Der von der Erde Gemachte und Adama heisst Erde. Gottes Hand, sie ist bei jedem Menschen spürbar.

Es gibt eine tote und es gibt die lebendige Hoffnung.

Johannes 10, 28: Niemand wird sie aus den Händen meines Vaters reißen können.

Das ist lebendige Hoffnung. Du kannst fallen, aber nicht aus Gottes Hand.

Christus hat uns Wiedergeboren zur eine Lebendigen Hoffnung. Durch die Kraft der Auferstehung von den Toten. Diese Hoffnung ist Ewig, sie hat den Weitblick der Ewigkeit. Die lebendige Hoffnung, sie hat Weitblick, Überwinder Mentalität.

Spätestens ab heute, werden wir nicht mehr Jammern, denn wir haben eine Lebendige Hoffnung, diese kann uns niemanden nehmen. Auch nicht der Tot.